



Gefördert durch die Malawi Freunde Rottenburg e.V.

BERICHT ÜBER DAS BEWÄSSERUNGSPROJEKT CHILUMBA - PHASE 2 (AUGUST BIS DEZEMBER 2022)



Danksagung

Die Malawi Freunde Rottenburg e.V. und die Phunzirani Development Organisation haben vereinbart, ein Kleinbewässerungsprojekt zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Gemeinde Chilumba als Erweiterung des Bewässerungsprojekts Nr. 1 durchzuführen, das 2021 umgesetzt wurde. Die zweite Phase des Projekts in Chilumba benötigt mehr Unterstützung als das erste Projekt, da die Fläche größer ist und die Zahl der begünstigten Bauern von fünfzig auf achtzig gestiegen ist. Ohne die Unterstützung der Malawi Freunde Rottenburg e.V. wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen und hätte nicht das Stadium erreicht, in dem es sich jetzt befindet. Dieser Bericht umfasst den Zeitraum von August 2022 bis Dezember 2022.

Mein aufrichtiger Dank gilt Dr. Holger Keppel und dem gesamten Vorstand der Malawi Freunde Rottenburg e.V. für die Unterstützung und Entschlossenheit bei diesem Bewässerungsprojekt in Chilumba Phase Nummer 2.

1.0 Projektphase 2 - Hintergrund

Die zweite Projektphase begann sehr erfolgreich, da eine Gruppe des GVH Mwaungulu 12 Hektar Reis anbauen konnte, da wir vereinbart hatten, in der zweiten Projektphase weitere Begünstigte aufzunehmen, zu den anderen beiden Gruppen, die bereits in der ersten Projektphase Landwirte waren. In diesem Bericht wird über die Aktivitäten berichtet, die zwischen August und Dezember 2022 abgeschlossen wurden. Das Projekt der zweiten Phase kam 80 Familien zugute. Die meisten Begünstigten stammten aus dem GVH Mwaungulu, weil es über große Flächen für die Bewässerung verfügt und das Potenzial für eine Ausweitung der Zahl der Begünstigten hat. Der Bericht soll mehr über die Reisernte in der zweiten Phase und die Form der begonnenen Saison berichten, die sofortige Unterstützung benötigt, um ebenfalls erfolgreich zu sein.

Die derzeitige Projektphase basiert auf den Empfehlungen der Monitoring-Besuche von Dr. Holger Keppel und Janet, die zusätzliche Unterstützung für eine sehr erfolgreiche Agrarsaison empfehlen. Der Workshop, der von Dr. Holger Keppel und Janet durchgeführt wurde, kam zu dem Schluss, dass das Bewässerungsprojekt fortgesetzt werden sollte, da es den Lebensunterhalt der armen Menschen in Chilumba unterstützt und gleichzeitig einen wirtschaftlichen Nutzen für arme Haushalte schafft, die wirtschaftlich nicht in der Lage sind und deren Ernährung unsicher ist. Die Nutznießer des Projekts im GVH Mwaungulu haben mehr Ertrag als alle anderen Standorte, weil sie über ein großes Land und eine gute Wasserquelle verfügen, die nur eine angemessene Wassergewinnung und starke Bewässerungskanäle für eine angemessene und nachhaltige Bewässerungslandwirtschaft während des ganzen Jahres benötigen.

Im Rahmen des Projekts wurden Solarpumpen als Stromquelle genutzt. Drei Bewässerungsanlagen sind nun vollständig eingerichtet: die Bewässerungsgenossenschaft Tikolerane, die Bewässerungsgenossenschaft Tisinthe und die Genossenschaft Matete. Alle drei Standorte nutzen Solarpumpen, die in der letzten Phase von Projekt Nummer 1 beschafft wurden. Jeder Standort Tikolerane Bewässerungsgenossenschaft, Tisinthe Bewässerungsgenossenschaft und Matete Genossenschaft. Die drei Genossenschaften erhielten außerdem Betriebsmittel wie Reissaatgut, Maissaatgut, Paprikasaatgut und anderes Gemüsesaatgut. Die drei Genossenschaften erhielten auch Düngemittel.

30th November 2022 war der glücklichste Tag für die Begünstigten des Projekts, denn an diesem Tag begannen sie mit der Ernte ihrer Erzeugnisse. Im Durchschnitt erntete jeder Begünstigte im GVH Mwaungulu etwa 15 Dosen Reis. Die Ernte bedeutete ihnen sehr viel, vor allem in diesem Monat, in dem die Nachfrage nach Reis normalerweise sehr hoch ist. Im Namen von TISCO, TICO und der Matete Cooperative bedankte sich der Vorsitzende von Matete bei Dr. Holger und seinem Team sowie bei PDO für das Projekt, das für die armen Gemeinden von Chilumba lebensrettend ist. Der Vorsitzende plädierte für mehr Unterstützung durch MFRo und Dr. Holger Keppel, damit die Bewässerungslandwirtschaft auch ohne deren Unterstützung nachhaltig betrieben werden kann.

2.0 Begünstigte für Phase 2

In dieser Phase Nr. 2 waren 90 Personen direkt begünstigt. Das Bewässerungsmodell, das wir ausgewählt haben, ist die Gruppenbewirtschaftung und nicht eine individuelle. Das Projekt hat sich stärker ausgeweitet als die erste Phase des Projekts, was die Ernte in dieser Saison in Phase 2 enorm gesteigert hat. Die Nutznießer des GVH Mwaungulu haben sich als hart arbeitend erwiesen und brauchen mehr Unterstützung, um in der nächsten Phase nachhaltig zu sein. Das riesige Gebiet, das geeignete Wasserkanäle und eine nachhaltige Bewässerung benötigt, braucht sofortige Unterstützung, damit es gut zu bewirtschaften ist.

3.0 Informationsverbreitung als Instrument für ein erfolgreiches Bewässerungsprojekt in Chilumba.

Das Projekt wurde gemeinsam mit der Bewässerungsabteilung des Landwirtschaftsministeriums und sogar mit den landwirtschaftlichen Beratern unterstützt, die die für die Bewässerung erforderlichen Informationen weitergeben, damit das Projekt sehr erfolgreich wird.

Die Bewässerungsbeauftragten des Bezirks Karonga ADD unterstützten das Projekt in vollem Umfang, indem sie an den Projektvorbereitungsaktivitäten direkt vor Ort teilnahmen und auch Kenntnissen über Bewässerung und bessere Methoden an die Begünstigten der Gemeinde weitergaben, um eine erfolgreiche Projektphase 2 zu erreichen.

PDO, Dr. Holger Keppel, Janet und Solomon halfen auch während des Monitoring-Besuchs bei der Beratung der Begünstigten und Landwirte in Phase 2 des Projekts.

4.0 Kumulierter Fortschritt Phase 2 - Ernte

Aktivitäten	Fortschritt	Bemerkungen
Ernte GVH Mwaungulu	50 Landwirte ernteten insgesamt 1.000 kg	Die Landwirte und Begünstigten des GVH Mwaungulu waren sehr engagiert. Bei 11 Landwirten war Ernte aufgrund von Trockenheit nicht gut.
Vorbereitung der nächsten Vegetationsperiode (Januar 2023 und Juni 2023)	Jeder Landwirt steuerte 10 kg Reis für Saatgut bei und verkaufte den Reis, um Dünger für die Reisproduktion zu kaufen.	Die Beiträge sind der Anfang des Nachhaltigkeitsplans. Sie haben sich nun zu einer Genossenschaft mit dem Namen Matete zusammengeschlossen und ein eigenes Konto für eine ordnungsgemäße Buchführung eröffnet, was ein wichtiger Ergebnisbereich dieses Projekts ist. Derzeit hat das Projekt in Matete 120 Landwirte registriert, was ein deutliches Zeichen für Wachstum ist.
Schulungen	Eine Ausbildung wurde bereits zu Beginn der Phase Nummer 2 durchgeführt	Diese Ausbildung ist notwendig, um den Ertrag zu maximieren. Der kritische Teil des Reisanbaus hängt von den Erträgen ab. Damit der Ertrag gesteigert werden kann, sind mehr Schulungen zum Reisanbau mit neuen Sorten erforderlich.
Monitoring	Die Überwachung erfolgte wöchentlich und monatlich, um die Landwirte zu ermutigen	Die Projektverantwortlichen waren sehr entschlossen, die Bauern zu unterstützen, und diese Komponente der Überwachung muss weiter gefördert werden. Ohne Betreuung kann kein positives Ergebnis erzielt werden

5.0 Herausforderungen, die schnelles Handeln erfordern

- Bei 11 Landwirten waren die Erträge aufgrund der hohen Temperaturen, die zu den Trockenperioden führten, geringer.
- Die gestiegene Zahl der Landwirte erforderte mehr Mittel, um alle Landwirte in vollem Umfang individuell auf ihren Parzellen zu unterstützen, was keine einfache Aufgabe war, sondern mehr Unterstützung erforderte.

- Hohe Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel auf dem Markt, die sich auf die meisten Reisbauern in der Region auswirken. Wir wissen zwar, dass Dr. Holger Keppel uns geraten hat, Kompost zu verwenden, aber für eine gute Reisernte ist es immer noch notwendig, Kunstdünger beizumischen, wenn die Reisbauern reiche Erträge erzielen wollen.

6.0 Empfehlungen

1. Bei allen Kontrollbesuchen wurde zwischen den Landwirten und Dr. Keppel vereinbart, das Bewässerungsprojekt im Dezember 2022 für die gerade begonnene Anbausaison weiter zu unterstützen.
 2. Während des Workshops mit den Häuptlingen wurde empfohlen, dass das Bewässerungsprojekt eines der Projekte ist, das aufgrund der unregelmäßigen Regenfälle in den Seeuferregionen ununterbrochen unterstützt werden muss.
 3. Es wurde empfohlen, in diesem Jahr alle Kanäle ordnungsgemäß instand zu setzen, damit das Wasser bei der Versorgung mit Wasserpumpen gut fließen kann.
 4. Es wurde empfohlen und vereinbart, bis Dezember 2022 zusätzliche Solarwasserpumpen anzuschaffen, um die Wasserversorgung aller Felder der Reisbauern zu verbessern.
 5. Es wurde empfohlen, die Zahl der Begünstigten zu erhöhen und alle Landwirte zu bitten, den Reis in der Reismühle zu polieren, die in diesem Jahr in Betrieb genommen wird, damit wir die Produktion und die Qualität der Reisverarbeitung und -polierung aufrechterhalten können.
 6. Es wurde auch empfohlen, mehr junge Menschen in den Reisanbau einzuführen, um das Projekt aufrechtzuerhalten, wenn die MFRo ihre Mittel für den Reisanbau und das Bewässerungsprojekt zurückzieht.
-

7.0 Fotos



GVH Mwaungulu: künstliche Wasserkanäle



Reisbäuerin im GVH Mwaungulu



Auspflanzen der Reissetzlinge





Schlussfolgerung

Das Bewässerungsprojekt in Chilumba hat den armen Menschen in Chilumba Hoffnung gegeben, da einige von ihnen von dem Projekt profitiert haben. Das Projekt kommt zum richtigen Zeitpunkt, denn die ungünstigen klimatischen Bedingungen beeinträchtigen die Pflanzenproduktion und der durch COVID-19 verursachte Hunger hat die Welt schwer getroffen. Die meisten Menschen befinden sich daher in einem Zustand der Ernährungsunsicherheit und sind wirtschaftlich handlungsunfähig. Es wird erwartet, dass die nächste Phase des Projekts mehr Menschen zugute kommen wird, sofern die oben genannten Empfehlungen von Dr. Holger Keppel auf der Grundlage des von den Chiefs durchgeführten Workshops berücksichtigt werden.